

Deutschland-Greifswald: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 137/2023 19/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kinderbetreuungseinrichtung Am Rosengarten e.V.

Ort: Greifswald

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): irmler.rechtsanwälte

E-Mail: vergabe@irmler.org

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.irmler.org

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Verein

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Kindertagesstätte

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Kinderbetreuungseinrichtung Am Rosengarten e.V., Tragwerksplanungsleistungen einschließlich Schallschutz)

Referenznummer der Bekanntmachung: 214/21

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Fachplanung 'Tragwerksplanung' nach § 51 HOAI 2021, Leistungsphasen 1/2-6 einschließlich Besondere Leistung "baulicher Schallschutz"

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Niedrigstes Angebot: 40 135,33 EUR / höchstes Angebot: 50 413,37 EUR das berücksichtigt wurde

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Kinderbetreuungseinrichtung Am Rosengarten e.V. beabsichtigt einen Neubau der Kindertagesstätte Am Rosengarten in Greifswald auf einem derzeit unbebauten städtischen Grundstück zu errichten, für welches ihr ein Erbbaurecht eingeräumt wurde.

Der Verein hatte im Jahre 2019 den Zuschlag für das Grundstück an der Siemensallee zum Zweck der Errichtung einer Kindertagesstätte erhalten. Derzeit betreibt der Verein die Kindertagesstätte Rosengarten, welche im Gebäude der Kita Lilo Herrmann in Greifswald untergebracht ist. Die künftigen Sanierungspläne der Kita Lilo Herrmann sehen jedoch vor, dass der Rosengarten dort keinen Platz mehr finden wird.

Der Neubau soll 63 Plätze erfassen, davon 45 Kindergartenplätze und 18 Krippenplätze.

Weitere Informationen, auch zu dem zwingend einzuhaltenden Raumprogramm, ergeben sich aus dem Fördermittelantrag im Anhang.

Der Auftragnehmer hat eine Kostenobergrenze von 1,515 Mio EUR brutto bezogen auf die Kostengruppen 300 und 400 der DIN 276 einzuhalten.

Ausgeschrieben werden hier die Tragwerksplanungsleistungen. Die Objektplanungsleistungen im Leistungsbild Gebäude sind bereits vergeben.

Weitere Vergabeverfahren:

Geplant sind nach derzeitigem Stand auch noch die Ausschreibung weiterer

Planungsleistungen in Losen:

Fachplanungen Technische Ausrüstung 'HLSK' nach § 55 HOA 2021 Leistungsphasen 1/2-9 (LOS 2);

Fachplanungen Technische Ausrüstung 'ELT' nach § 55 HOA 2021 Leistungsphasen 1/2-9 (LOS 3);;

Objektplanung "Freianlagen" nach § 39 HOA 2021, Leistungsphasen 1/2-9 (LOS 5)

Brandschutzplanung (LOS 6)

Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) (LOS 7)

Baugrundgutachten (LOS 8)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: 1a) Herangehensweise an die Planungsaufgabe (Methodik) / Gewichtung: 1

Qualitätskriterium - Name: 1b) Prinzipielle Planungsansätze / Gewichtung: 1

Qualitätskriterium - Name: 2a) Organisations- und Ablaufmanagement, insbesondere: Kosten- und Terminmanagement / Gewichtung: 1

Qualitätskriterium - Name: 2c) Methoden der Organisation des Bauablaufs, insbesondere Methoden der personellen Organisation; bspw. Personaleinsatzplan, Projektteam / Gewichtung : 1

Qualitätskriterium - Name: 3a) Umgang mit besonderen Anforderungen - Erläuterungen dazu, welche auftragsspezifischen Schwierigkeiten bestehen / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 3b) Erläuterung von Maßnahmen, die eine bestmögliche Funktionalität und langfristig wirtschaftlichen Betrieb des KITA-Gebäudes gewährleisten sollen / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 5 Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation - Inhalt, Struktur, Herangehensweise / Gewichtung: 1

Qualitätskriterium - Name: 2b) Absicherung der Präsenz vor Ort / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 4a) Abschlag oder Aufschlag auf Basishonorarsatz nach § 34 HOAI / Gewichtung: 4

Kostenkriterium - Name: 4b) Nebenkostenpauschale (im Sinne von § 14 HOAI) / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 4d) Stundensätze für Ingenieure / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 4e) Stundensätze für technische Mitarbeiter / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 4f) Stundensätze für sonstige Mitarbeiter / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 4c) Besondere Leistungen / Gewichtung: 1

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: siehe Fördermittelantrag

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 091-250844](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 214/21

Los-Nr.: 4

Bezeichnung des Auftrags:

Kinderbetreuungseinrichtung Am Rosengarten e.V., Tragwerksplanung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

13/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Architekten- und Ingenieurunion Stralsund GmbH

Postanschrift: Carl-Heydemann-Ring 55

Ort: Stralsund

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen

Postleitzahl: 18437

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 47 341,84 EUR

Niedrigstes Angebot: 40 135,33 EUR / höchstes Angebot: 50 413,37 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YFE67YW

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

Fax: +49 3855884855-817

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB,
- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB,

- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/07/2023